

 **BürgerhausUnterföhring**

JAHRES- BERICHT 2024



**Kultur
in Unterföhring**

www.buergerhaus-unterfoehring.de

Umweltfreundlich gedruckt
auf 100% Recyclingpapier.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Unterföhring
Münchner Str. 70
85774 Unterföhring
www.unterfoehring.de

Gestaltung

Christine Tschorn, München

Auflage

400 Exemplare

Druck

Fa. Eibl, Grafischer Betrieb, Unterföhring

INHALT

Vorwort	3
Das Kulturjahr 2024	4
Unterföhringer Kulturpreis 2023	6
Streetart-Premiere	7
4. Bürger-Kulturfestival	8
Bürgerfest / Kunst Community	10
Green Movies / Eiszauber / Christkindlmarkt	11
Zahlen und Fakten	12
Einmietungen	14

VORWORT

© Gemeinde Ufg/ske



Sehr geehrte Damen und Herren,

Kultur ist für alle da und sollte für alle zugänglich, erreichbar und offen sein. Nur unter dieser Voraussetzung kann Kultur ein Ort des gesellschaftlichen Austauschs werden, der zur offenen Diskussion einlädt und somit einen wichtigen Beitrag für unser Zusammenleben leistet. Mit unserem Kulturprogramm möchten wir alle Altersgruppen ansprechen, unterschiedliche Interessen und Vorlieben berücksichtigen und ein Angebot für jeden Geldbeutel bereitstellen.

Unser kulturelles Angebot ist vielfältig. Zahlreiche (kostenfreie) Konzerte, Ausstellungen und Kindertheateraufführungen, sollen zum Verständnis und zur Wertschätzung für verschiedene Kunstformen beitragen und den Austausch zwischen den Generationen fördern. Darüber hinaus laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, auch aktiv am kulturellen Leben teilzunehmen und ihre kreativen Fähigkeiten zu entfalten.

Im vergangenen Jahr bot unter anderem das 4. Bürger-Kulturfestival eine tolle Gelegenheit für alle Bürgerinnen und Bürger, ihr künstlerisches Talent unter Beweis zu stellen. Dem Aufruf zur Teilnahme sind wieder zahlreiche Künstlerinnen und Künstler, Musikgruppen und Kulturvereine gefolgt. Ihrem Engagement für die Kultur ist es zu verdanken, dass das Festival erneut ein großer Erfolg wurde, angefangen von der offenen Kunstausstellung ferイングART im Bürger- und Rathaus, gefolgt vom Open-Air auf dem Bürgerhaus-Vorplatz und den Auftritten der Bürgerbühne im großen Saal des Bürgerhauses.

Die Bürgerbühne war im Jahr 2024 übrigens mit einem neuem Genre vertreten. Nach den Theateraufführungen des Jungen Bürgerhauses und der generationsübergreifenden Bürgerbühne hatten erstmals tanzbegeisterte Unterföhringerinnen und Unterföhringer unter professioneller Anleitung eine zeitgenössische Community Dance Performance entwickelt. In einem monatelangen kreativen Arbeitsprozess ist ein packendes Stück zu den Themen Herkunft, Heimat und Gemeinschaft entstanden – von großer Aktualität, dazu berührend und überraschend humorvoll.

Wir glauben, dass Kultur verbindet und bereichert und freuen uns darauf, weiterhin gemeinsam mit Ihnen unvergessliche Erlebnisse zu schaffen.

Barbara Schulte-Rief
Kulturamtsleiterin

DAS KULTURJAHR 2024

Kulturelle Teilhabe im Fokus

Das Bürgerhaus hat sich als kultureller Mittelpunkt der Gemeinde und Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger fest etabliert. Das zeigen nicht nur die konstant gebliebenen Besucherzahlen, die im Jahr 2024 mit insgesamt rund 21.000 Gästen etwas höher ausfielen als im Vorjahr, sondern auch das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger, das kulturelle Leben vor Ort aktiv mitzugestalten. Auch im Jahr 2024 boten sich für Engagierte aller Altersgruppen hierfür zahlreiche Gelegenheiten, insbesondere beim 4. Bürger-Kultur-festival vom 11. bis 13. Oktober. An den drei Festival-tagen präsentierten Unterföhringer ihr Talent in der bildenden Kunst, Musik, in der Schriftstellerei und beim Tanz. Dabei war ganz zweitrangig, ob es sich um erste Schritte oder bereits professionelle Teilnehmer und Teilnehmerinnen handelte. Mit über 1.500 Gästen wurde das Festival von Bürgern für Bürger zu einem großen Publikumsmagneten. (siehe Seite 8 f.)

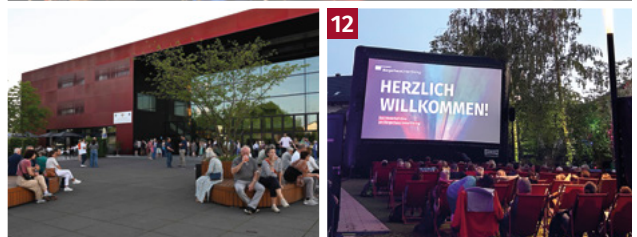
Weitere kulturelle Highlights waren auch im Gastspielbereich vertreten: Musikalische Höhepunkte von Klassik über Jazz bis Pop wie die Konzerte der Brass-Gruppe Federspiel, der Nürnberger Symphoniker, der A-capella-Band The Magnets oder die geballte Power des Damen-Quartetts Salut Salon sorgten für Begeisterung beim Publikum. Sommerliche Musik-Highlights waren beim internationalen Jazz-Weekend mit Dominique Fils-Aimé, Christian McBride und dem Duo Emilio Solla & Antonio Lizana zu erleben. Das Open-Air auf dem Bürgerhaus-Vorplatz wurde auf vielfachen Wunsch hin um eine DJ-Night erweitert, die trotz Regenwetters für gute Stimmung bei den Partygängern sorgte.

Zahlreiche Premieren gab es nicht nur auf der Bühne zu sehen, auch im kommunalen Kino startete mit den Green Movies eine neue (Film-)Reihe. Dokumentationen und Spielfilme für alle Altersgruppen zu den Themen Umwelt und Nachhaltigkeit wurden auf großer Leinwand gezeigt, teilweise in Anwesenheit der Filmemacher die die Fragen des Publikums beantworteten. Ein schönes Debüt feierte die Streetart-Künstlerin Melike Kerpel in Unterföhring, die Ende April ihr expressives Wandgemälde an der Föhringer Allee 5 fertigstellen konnte. (siehe Seite 7)

Die Abende der erfolgreichen Kabarett-Reihe waren meist ausverkauft. Mit Martin Frank erhielt ein Ausnahme-Comedian im Juli den Publikumspreis. Kein Wunder auch, dass die Well-Brüder mit bissig-bayerischer Satire, virtuosem Spiel und Gesang die Gunst des Publikums gewannen und mit ihr gleich auch noch den Unterföhringer Kulturpreis 2024. Die Preisverleihung wird dann im Jahr 2026 stattfinden, wenn die Well-Brüder mit ihrem neuen Programm im Bürgerhaus gastieren.

Musik, Theater, Puppenspiel, Ballett und Vorlesen: In Unterföhring war auch für Kinder und Jugendliche wieder viel kulturelle Abwechslung geboten. Die häufig kostenfreien Veranstaltungen und Aktionen kitzelten die Fantasie des jungen Publikums und regten zum Mitmachen und selbst kreativ werden an. Zum Jahresende gab es mit der großen Eislaufbahn wieder ein Highlight in den Weihnachtsferien: Ein Riesenspaß für Kinder und Jugendliche (und deren Eltern).

1. Ballett für Kinder und Jugendliche: Das Mädchen mit den Schwefelhölzern nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.
2. Das österreichische Bläserensemble Federspiel präsentierte sein Jubiläumsprogramm zum 20-jährigen Bestehen.
3. Die kanadische Singer-Songwriterin Dominique Fils-Aimé begeisterte beim Internationalen Jazz-Weekend.
4. Das ergreifende Theatererlebnis „Die Reise der Verlorenen“ zeichnete die Irrfahrt der deutschen Jüdinnen und Juden an Bord der St. Louis 1939 nach.
5. Die Dolci Signori verwandelten den Vorplatz beim Open-Air in eine musikalische Piazza.
6. Geballte Frauenpower: Salut Salon im Bürgerhaus.
7. Der Grantler und die charmante Verführerin - Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer im Schauspiel "Chocolat".
8. Mit ihrem Konzertprogramm „Die Comedian Harmonists sangen...“ brachten die Nostalphoniker bekannte Klassiker des legendären Ensembles zu Gehör.
9. Das Odeon-Jugendsinfonieorchester spielte Wagners "Meistersinger" und Rimsky-Korsakows "Scheherazade".
10. Die Latin-Grammy-Gewinner Emilio Solla und Antonio Lizana gaben eine Kostprobe ihres preisgekrönten Flamenco-Jazz.
11. Die Well-Brüder wurden vom Publikum zu den Favoriten des Jahres 2024 gewählt.
12. Beim Unterföhringer Hinterhof-Kino konnten Kinofreunde die laue Sommernachtsluft genießen und einen entspannten Kinoabend mit Freunden und Familie verbringen.



Der Funke sprang sofort über.
Martin Frank begeisterte das Publikum
im ausverkauften Bürgerhaus.

KULTURPREIS FÜR MARTIN FRANK



© Gemeinde Uffg./bau

Der Kabarettist erhält den begehrten Unterföhringer Publikumspreis

Bereits im Februar 2022 hatte sich der niederbay-
erische Kabarettist Martin Frank in die Herzen der
Zuschauerinnen und Zuschauer gespielt, mit ihren
Stimmen machten sie ihn zum Träger des Unter-
föhringer Kulturpreises. Verliehen wurde ihm der
Preis am 20. Juli 2024, als er zur Feier des Tages im
Bürgerhaus sein neues Programm „Wahrscheinlich
liegt's an mir“ präsentierte. Bürgermeister Kem-
melmeyer bedankte sich beim Publikum besonders
für die immer wieder rege Teilnahme an der Ab-
stimmung zum Kulturpreis. Glücklich nahm Frank
die stattlich schwere „Isarwelle“ aus Bronze sowie
den Scheck entgegen und startete sodann in sein
mit Pointen gespicktes Programm. Sehr zur Freude
der Gäste aus Unterföhring und Umland.



Kabarettist Martin Frank (Mitte)
mit Bürgermeister Andreas Kemmelmeyer (l.)
und Kulturamtsleiterin Barbara Schulte-Rief (r.)

STREETART-PREMIERE MACHT LUST AUF MEHR

Am 24. April war es endlich soweit: Das erste Unterföhringer Streetart-Projekt der Künstlerin Melike Kerpel wurde feierlich eingeweiht. Bürgermeister Andreas Kemmelmeier gratulierte der Münchner Grafikerin und Künstlerin zum Abschluss ihrer gelungenen Arbeit an der Fassade des Vereinsheims der Modell-eisenbahnfreunde an der Föhringer Allee 5.

Die 35 Jahre alte Melike Kerpel, die ursprünglich aus Izmir stammt und erst seit einem halben Jahr in München wohnte, hatte den ersten Wettbewerb der Gemeinde Unterföhring unter insgesamt zehn Mitbewerberinnen und Mitbewerbern gewonnen. Ihr Gestaltungskonzept, das auf die Faszination der Modelleisenbahnen anspielt, erhielt die meisten Stimmen des neu gegründeten Auswahlgremiums für gemeindliche Streetart-Projekte.

Ihr bisher größtes Einzelprojekt wurde für die Künstlerin in den vergangenen Wochen nicht nur aufgrund der beachtlichen Ausmaße der Wandfläche zu einer Herausforderung, auch die Witterungsverhältnisse erschwerten die Outdoor-Arbeit. Nach dem Start am 6. April bei frühsummerlichen Temperaturen machte das launische Aprilwetter seinem Namen alle Ehre, und die Temperaturen näherten sich dem Gefrierpunkt. Allen Widrigkeiten zum Trotz stand Melike Kerpel beinahe täglich mit Handschuhen und Overall ausgestattet auf ihrer Hebebühne beim Spraying. Das Projekt wurde schnell zum Ortsgespräch, immer öfter sah man Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger an der Föhringer Allee 5, die die Arbeit der Künstlerin interessiert verfolgten.

Das vollendete Werk zeigt nun farbenfroh und sehr dynamisch eine einfahrende Lokomotive, von der aus wilde Farbbahnen organisch über die Wand fließen und sogar um die Ecke auf die südliche Fassade des Vereinsheims ausgreifen. Die Wahl auf dieses „klassische“ Eisenbahnmotiv fiel nach einem Gespräch von Frau Kerpel mit Mitgliedern des Vereins, die sich besonders diese traditionelle Form der Dampfeisenbahn sehr gut für die Fassade ihres Vereinsgebäudes vorstellen konnten.



© Gemeinde Ufg./Kellerer



voher



nachher

Die Künstlerin Melike Kerpel hat einen wahren Blickfang geschaffen

DAS 4. BÜRGER-KULTURFESTIVAL WAR EIN VOLLER ERFOLG



Am Wochenende vom 11. bis 13. Oktober standen die Unterföhringer Bürgerinnen und Bürger wieder selbst im Mittelpunkt - als Gäste und Mitwirkende des 4. Bürger-Kulturfestivals. Auf einer der Festival-Bühnen oder in den Ausstellungsräumen der großen Unterföhringer Kunstschau feringART konnten sie ihr Talent unter Beweis stellen oder das Programm einfach genießen. Die Protagonisten des Festivals waren Musiker, Tänzer, Autoren und bildende Künstler, die sich viele Gedanken zum Programm gemacht und leidenschaftlich an der Umsetzung gearbeitet hatten.

Nach einem Startschuss der Böllerschützen am Freitagabend auf dem Bürgerhausvorplatz präsentierten die 20 teilnehmenden bildenden Künstlerinnen und Künstler ihre Werke sowohl im Bürger- als auch Rathaus der Öffentlichkeit, teilweise zum ersten Mal und mit einer mehr als beeindruckenden künstlerischen Vielfalt und Qualität. Zu sehen gab es Gemälde in Öl, Acryl und Mischtechniken, Fotografien und Zeichnungen, die stilistische Bandbreite reichte von abstrakter Malerei bis hin zu gegenständlichen Portraits,

Landschaften und Stillleben. Begleitend zur Eröffnung dieser 2. „feringART“ spielte sich das Unterföhringer Duo „September Velvet“ in die Herzen der rund 500 anwesenden Besucher. Nach den offiziellen Begrüßungsreden des Bürgermeisters und Kulturamtes verzauberte Tänzerin Uta Reischl die Gäste mit einer schwungvollen Tanzperformance zur Musik von Vangelis.

Eine Feier der kulturellen Vielfalt konnten die Besucher auch am Samstag erleben. Den Auftakt machten die Unterföhringer Blaskapelle und der Trachtenverein mit traditioneller Blasmusik und Volkstänzen, bevor die Band „Back to the 80s“ den Zuschauern kräftig einheizte. In der historischen Schlosserwerkstatt, die eigens zum Bürger-Kulturfestival geöffnet wurde, freute sich die Leiterin des Heimatmuseums „Feringer Sach“ Birgit Kullmann über regen Besuch. Auch für Kinder war einiges geboten: das Fezi hatte eine Hüpfburg mitgebracht, daneben gab es Bastelaktionen der Unterföhringer Kunst Community sowie schräge Comedy und Akrobatik der Straßenkünstlerin Carmen



© Gemeinde Ufg/Kellerer

LaTanik. Für das kulinarische Wohl sorgten mehrere Vereine und die Gastronomie des Bürgerhauses. Zum Abschluss des Programms im Freien waren die Gäste herzlich eingeladen zu einem „Mitsing-Konzert für alle“, das die Unterföhringerin Uschi Zehentmeier organisiert hatte und mit ihrer Band musikalisch begleitete.

Am Samstagabend feierte das Stück „Splitter Heimat“ seine Uraufführung. Die 18 Mitwirkenden von 8 bis über 80 Jahren hatten sich im April 2024 zum gemeinschaftlichen Community Dance Projekt angemeldet. Die folgenden Monate entstand ihr zeitgenössisches Tanztheaterstück unter der professionellen Leitung des Münchner Choreografen Josef Eder und seinem Team. Bei diesem spannenden Probenprozess standen nicht nur das gemeinsame Tanzen und die Freude an der Bewegung im Mittelpunkt, sondern vor allem auch die Möglichkeit voneinander zu lernen, aufeinander zu vertrauen und sich gemeinschaftlich auszudrücken. Dieser Funke sprang bei der Premiere und bei der zweiten Vorstellung auf das Publikum über.

Denn die Gäste erlebten nicht nur einen magischen Tanzabend voller poetischer Bilder, Geschichten und anmutiger Bewegung, sondern spürten auch die Kraft, die die zusammengewachsene Gruppe auf der Bürgerhaus-Bühne entfaltete. Am Ende gab es donnernden Applaus und eine sichtlich bewegte Tanz-Community.

Am letzten Tag des Festivals stand die Bibliothek im Fokus: Unter dem Motto „entdecken, zuhören & mitmachen“ wurde in allen Räumen der Bibliothek, im kleinen Saal und im Foyer des Bürgerhauses ein großes Bibliotheksfest gefeiert. Im Mittelpunkt standen dabei Lesungen Unterföhringer Autorinnen und Autoren, auch ein Gebärdensprachkurs wurde von einer Bibliotheksmitarbeiterin angeboten. Eine Bastelwerkstatt, eine digitale „Action-bound-Rallye“, und der Auftritt der Clownin Frau Schicksi waren die Sonntags-Highlights für die kleinen Gäste.

BÜRGERFEST

© Gemeinde Ufg./foe./ske./are



Das 38. Bürgerfest in Unterföhring lockte auch im Jahr 2024 wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Bereits am ersten Tag strömten über 2.000 Gäste auf das festlich geschmückte Festgelände, begleitet vom traditionellen Einzug der Vereine. Die bunten Trachten, festlichen Fahnen und musikalischen Einlagen der Unterföhringer Blaskapelle sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre und den perfekten Auftakt in die Festtage.

KUNST COMMUNITY

Über 100 Gäste konnten am 17. Mai eine ganz besondere Ausstellungseröffnung erleben. Die sieben Künstlerinnen und Künstler der neu gegründeten Kunst Community, Unterföhrings erster Künstlergruppe, präsentierten im Rathaus ihre Werke. Die Kunst Community richtet sich an Bildende Künstler vor Ort und ist offen für alle, die Unterföhring noch bunter machen wollen. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen motiviert werden, sich kreativ zu beteiligen. Die Gruppe plant Mitmach-Aktionen und Kurse für alle Interessierten und legt auch großen Wert auf künstlerischen Austausch.

Mit der ersten gemeinsamen Ausstellung ist der Kunst Community ein sehenswerter Auftakt gelungen. Die Künstlerinnen und Künstler zeigten eine erstaunliche Vielfalt und große Bandbreite an Themen, Motiven, unterschiedlichen Stilen und Malarten von gegenständlich bis abstrakt.

Auch am traditionellen Familiennachmittag am Samstag war wieder einiges geboten: Eine kurzweilige Zauber-show und die Kreationen eines Luftballonkünstlers zauberten nicht nur den kleinen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Weitere Höhepunkte folgten dann am Abend mit dem Auftritt der Münchner Wiesnband Südherz und einem großen Musikfeuerwerk, das den Himmel in ein funkelndes Lichtermeer verwandelte. Natürlich kam auch der Nervenkitzel nicht zu kurz. Die Geisterbahn und weitere Fahrgeschäfte erwiesen sich wieder als echte Publikumsmagnete.

Am Sonntag stand alles im Zeichen der Fußball-EM: Das mit Spannung erwartete Spiel Deutschland gegen Schweiz lockte zahlreiche Sportbegeisterte zum Public Viewing ins Festzelt.

Der Montag setzte schließlich einen musikalischen Höhepunkt mit einem fröhlichen Kinderkonzert der Band Schlawindl. Die kleinen Besucherinnen und Besucher sangen begeistert mit und genossen die ausgelassene Stimmung.

Auch die Schausteller und die Wirtsfamilie Fahrenschon freuten sich über das große Interesse und die zahlreichen Besucher. Beste Stimmung und abwechslungsreiche Unterhaltung: Das Unterföhringer Bürgerfest 2024 war ein wieder voller Erfolg.



© Gemeinde Ufg./foe./ske./are

v. li. n. re. Die Unterföhringer Kunst Community Daniel König, Zuheir Darwish, Mike Resch, Silke Tamara Heinzl alias Vicky, Adelheid Teklu, Pavla Riederer, Daniela Thewald und Florian Nagel der stellvertr. Kulturamtsleiter

GREEN MOVIES

Im kommunalen Kino startete mit den „Green Movies“ eine neue Filmreihe rund um die Themengebiete Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit. In den Dokumentar- und Spielfilmen ging es um Fragen der ökologischen, ökonomischen und sozialen Gerechtigkeit, deren Zusammenhänge und Hintergründe. Der vielfach preisgekrönte Dokumentarfilm „Ein Himmel voller Bienen“ der Münchner Regisseurin Vanessa Weber von Schmoller wurde auf vielfachen Wunsch hin auch als Schulvorstellung angeboten. Im Anschluss an die Vorführung beantwortete die Filmemacherin die Fragen der interessierten Schülerinnen und Schüler.



Ein weiteres Highlight der Reihe war der Green Movies-Wunschfilm. Hier konnten die Unterföhringer Kinofans selbst abstimmen und ihren Filmfavoriten wählen. Zum Publikumsfavoriten wurde die deutsch-niederländische Dokufiktion „Everything will change“ gekürt.

**Vielen Dank
an alle fürs Mitmachen!**

EISZAUBER

Die Eislaufbahn vor dem Bürgerhaus hat auch im Jahr 2024/25 wieder für große Begeisterung bei den Unterföhringerinnen und Unterföhringern gesorgt. Beschwingt drehten große und kleine Leute, Anfänger und Fortgeschrittene ihre Runden auf der 450 Quadratmeter großen Eisfläche. Aufgrund des großen Zuspruches im Vorjahr waren die Besucherzeiten verlängert worden: Bis 21 Uhr und einen Tag länger als in den letzten Weihnachtsferien schwebten die Schlittschuhfans am Abend bei Musik und unter farbenfrohen Lichterspots über das Eis. Wer eine Sport-Pause einlegen wollte, konnte sich zwischendurch Glühwein, Punsch und Bratwurst genießen und das Gewimmel auf dem Eis entspannt von der Bande aus verfolgen. Der Eintritt war auch im Jahr 2024/25 wieder frei. Thomas Fuchs, Betreiber der Bahn, hat an elf Tagen exakt 14.463 Besucherinnen und Besucher gezählt – so viele wie nie zuvor.

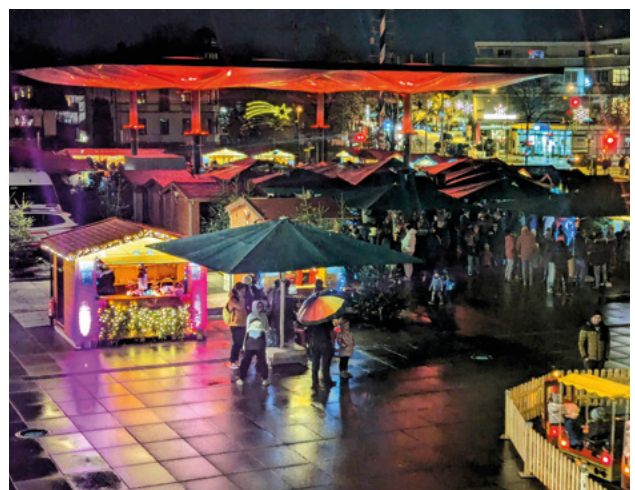


© Gemeinde Ufg/bau

CHRISTKINDLMARKT

Trotz des stürmischen Winterwetters zog der 39. Unterföhringer Christkindlmarkt auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher an. Auf dem Bürgerhausvorplatz erwartete die Gäste viel Kulinarisches, handgemachte Basteleien, weihnachtliche Geschichten und Märchen, die eine zauberhafte Vorweihnachtsstimmung verbreiteten.

Rund um den Christkindlmarkt standen wieder abwechslungsreiche Veranstaltungen der Unterföhringer Vereine auf dem Programm – von musikalischen Beiträgen, Kindertheater, dem Christkindlpostamt, der beliebten Bimmelbahn bis hin zu den Partys im Foyer des Bürgerhauses. Erstmals war in diesem Jahr auch der Hundeverein mit einem Stand vertreten, der Hundeleckerlis für die vierbeinigen Besucher sowie Hot Dogs für Herrchen und Frauchen anbot.



© Gemeinde Ufg/foe

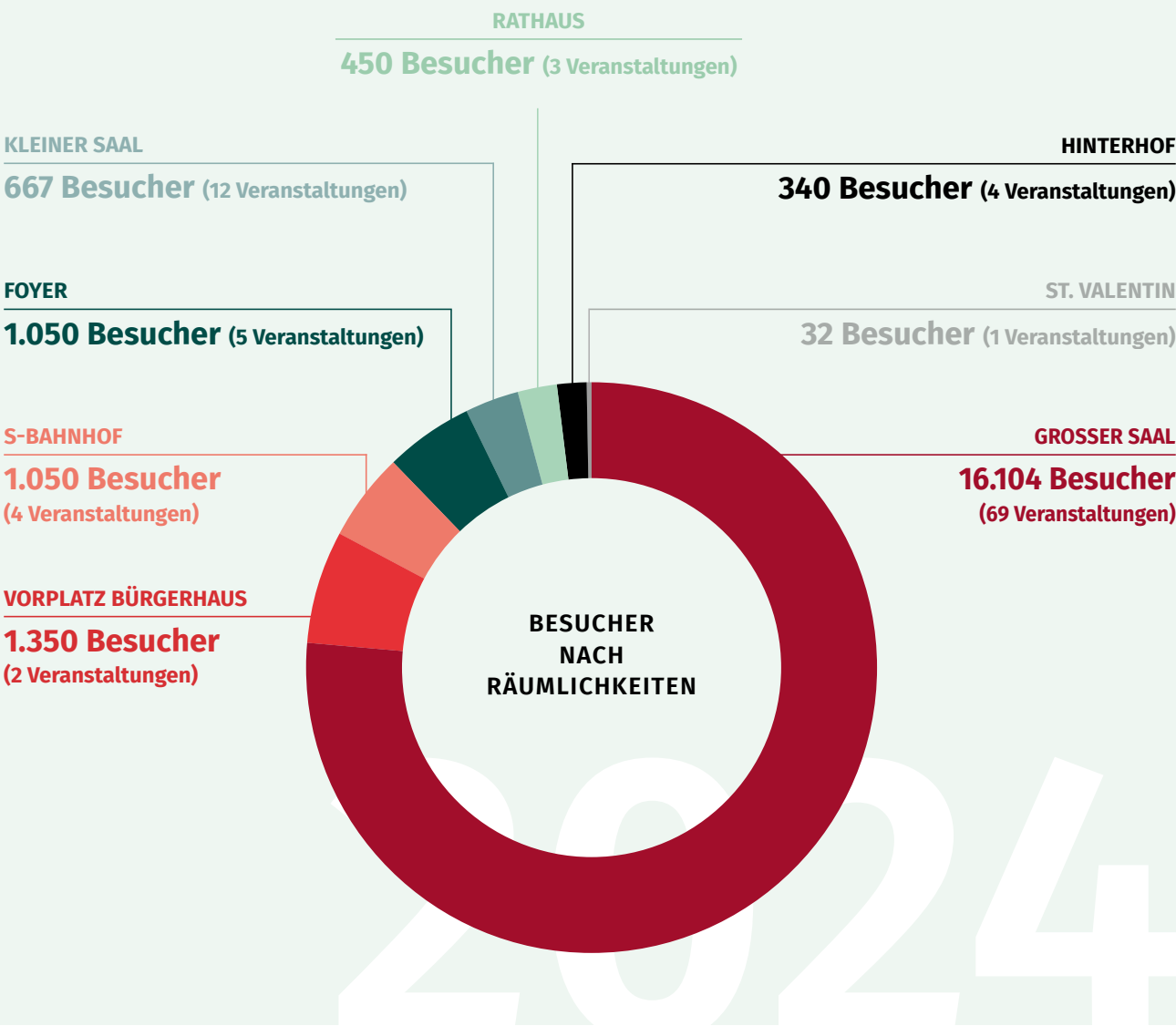
Am Ende war der Markt trotz der widrigen Wetterbedingungen ein voller Erfolg: Mit einem Gesamterlös von 39.500 Euro wurde erneut ein beachtlicher Betrag erzielt, der traditionell für karitative Zwecke gespendet wird.

ZAHLEN UND FAKTEN

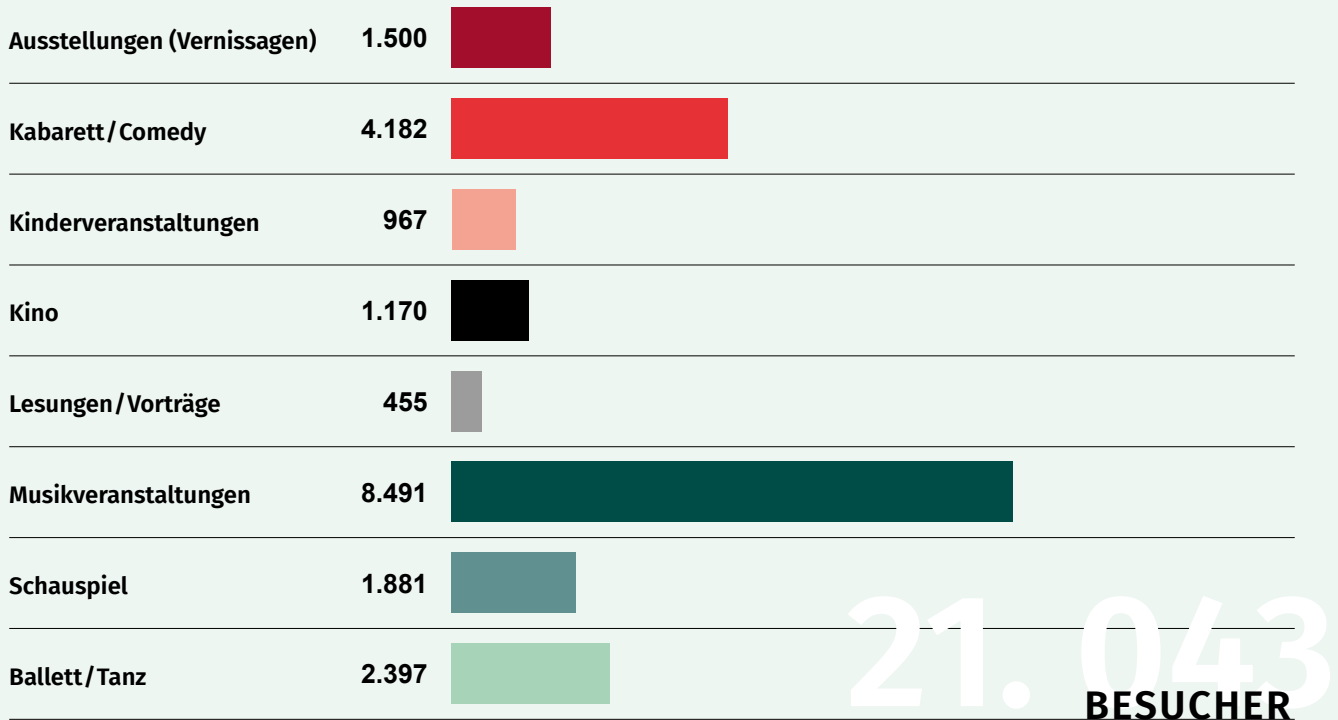
WICHTIGE ZAHLEN IM ÜBERBLICK:

* inkl. Proben, Bühne Auf-/Abbau; siehe Tabelle, Seite 15

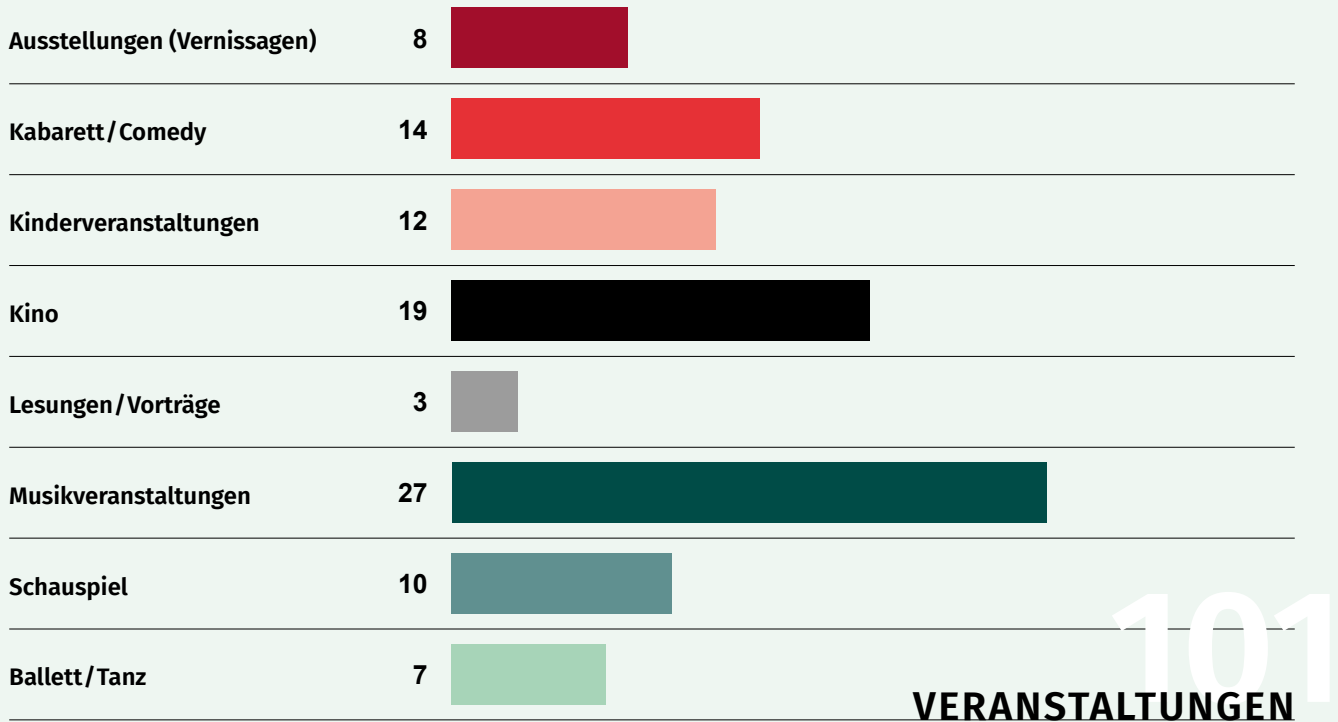
	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kultur Besucher	39.184	15.805	5.017	16.003	20.693	21.043
Kulturveranstaltungen	267	104	70	86	101	101
Einmietungen*	408	136	272	204	236	395
Veranstaltungen gesamt	675	240	342	290	337	496



BESUCHER NACH GENRE / ART 2024



VERANSTALTUNGEN NACH GENRE / ART 2024



EINMIETUNGSBERICHT FÜR DAS JAHR 2024

Das Jahr 2024 war für das Bürgerhaus Unterföhring erneut von einer hohen Auslastung und einer Vielzahl an Veranstaltungen geprägt. Besonders erfreulich war die deutliche Steigerung der Einmietungen im Vergleich zum Vorjahr, was die anhaltende Bedeutung des Hauses als Veranstaltungsort unterstreicht. Die Nachfrage nach den Räumlichkeiten des Bürgerhauses setzte ihren Aufwärtstrend fort, und im Vergleich zu 2023 konnte die Nutzung weiter gesteigert werden. Besonders hervorzuheben ist der Anstieg der Einmietungen im Vergleich zu den Vorjahren, mit einer Steigerung von 67 % gegenüber 2023.

Einmietungen, bei denen Einnahmen erzielt wurden, erreichten sogar den höchsten Wert seit Bestehen des Bürgerhauses. Dies war unter anderem durch die optimierte Nutzung der kleineren Räumlichkeiten – dem Tagungsraum und dem kleinen Saal im ersten Obergeschoss des Bürgerhauses – möglich. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf mehr als 29.000 €.

Die Anzahl der Stornierungen hat sich deutlich reduziert, was die Stabilität der Buchungen widerspiegelt.

Neben den traditionellen Vereins- und Gemeindeveranstaltungen fanden vermehrt gewerbliche Buchungen statt. Unternehmen wie ProSiebenSat.1, Allwärme und Hünnebeck zählten zu den wiederkehrenden Mietern. Auch Tanzschulen, darunter die Ballettschule Schiller und Stage Dance Art, nutzten die Räumlichkeiten.

Die weiterhin hohe Nachfrage bekräftigt die zentrale Rolle des Bürgerhauses als wichtigen Veranstaltungsort in der Gemeinde. Es bleibt damit eine bedeutende Anlaufstelle für kulturelle, geschäftliche und private Veranstaltungen in Unterföhring.



© : Gemeinde Ufg/bau



STORNIERUNGEN

	2021	2022	2023	2024
Vereine / Privat / Gewerblich	105	26	36	7
Gemeindliche Nutzung	26	0	7	2
Stornierungen gesamt	131	26	43	9

BÜRGERHAUS ALLE EINMIETUNGEN

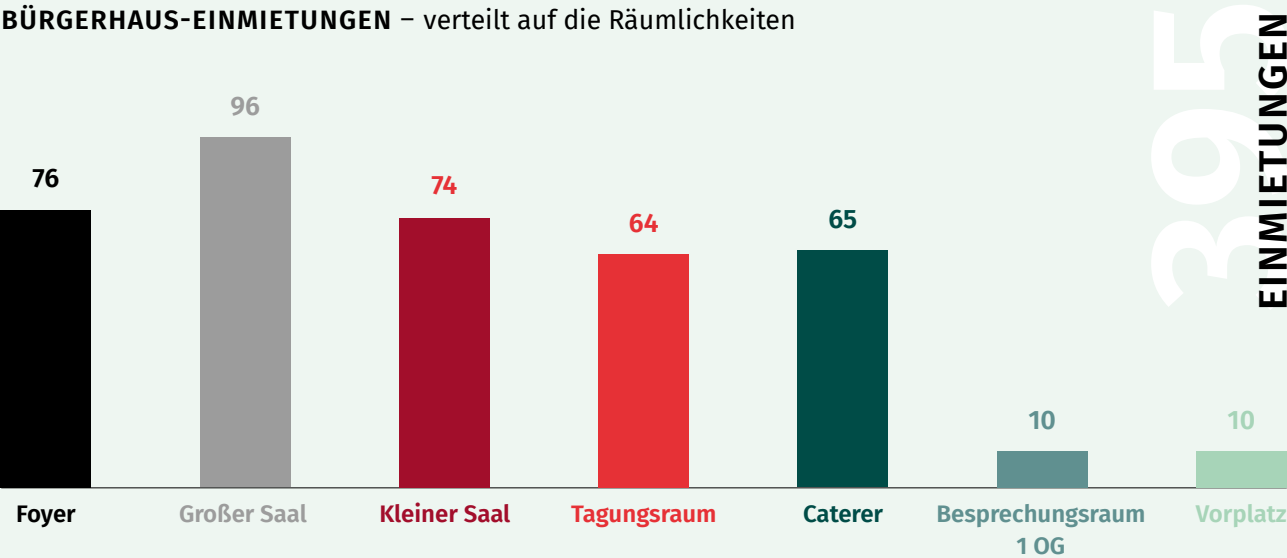
* inkl. Proben, Bühne Auf-/Abbau

	2018*	2019*	2020*	2021*	2022*	2023*	2024*
Ohne Verrechnung örtl. Vereine / Gemeinde	418	371	129	268	194	212	333
Mit Geldfluss Privat / Gewerbe / Vereine	25	37	7	4	10	24	62
Einmietungen gesamt	443	408	136	272	204	236	395

ART DER EINMIETUNGEN

	2021	2022	2023	2024
Auf- / Abbau	4	4	20	95
Proben	29	33	57	74
Reine Einmietungen	239	167	159	226
gesamt	272	204	236	395

BÜRGERHAUS-EINMIETUNGEN – verteilt auf die Räumlichkeiten



Gästebucheinträge

*„Unterföhring, Ihr seid ein Erlebnis.
Ein Haus voller freudiger Bürger.“*

Stimmartist und Unterföhringer Kulturpreisträger Martin O., 18.09.24

*„What a terrific night!
This was so nice
it must be illegal!“*

Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos, 19.03.24

*“Danke, liebes Bürgerhaus,
für mein bis dato
größtes Solo!
Es war großartig
und echt was Besonderes
für mich.“*

Comedian Bumillo, 22.02.24

*„Nirgends macht es
so viel Spaß auf der Bühne
schlechte Laune zu haben
wie in Unterföhring! Danke! “*

Kabarettist Stefan Waghubinger, 28.11.24

*„Bester Saal,
bestes Team,
bester Backstage,
bestes Publikum!
Danke Unterföhring!“*

Nostalphoniker, 04.05.24

Bürgerhaus Unterföhring

Münchner Str. 65
85774 Unterföhring

Telefon: 089 950 81-675
info@buergerhaus-unterfoehring.de
www.buergerhaus-unterfoehring.de